



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2735/2014

Der Oberbürgermeister

IV/KSL-413-Str

Dezernat/Fachbereich/AZ

10.04.14

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Betriebsausschuss KulturStadt-Lev	29.04.2014	Kenntnisnahme	öffentlich

Betreff:

Kommunales Kino der VHS

Kenntnisnahme:

Das vorgelegte Konzept im Sinne des Beschlusses des Betriebsausschusses KulturStadtLev vom 26.03.14 zu den Anträgen der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und Die Unabhängigen sowie der SPD zur Weiterarbeit des Kommunalen Kinos der VHS wird zur Kenntnis genommen.

gezeichnet:

In Vertretung

Adomat

**Schnellübersicht über die finanziellen Auswirkungen der Vorlage Nr. 2735/2014
Beschluss des Finanzausschusses vom 01.02.2010 und Auflage der Kommunal-
aufsicht vom 26.07.2010**

Ansprechpartner / Fachbereich / Telefon: Herr Struwe, KSL, 4180

Kurzbeschreibung der Maßnahme und Angaben, ob die Maßnahme durch die Rahmenvorgaben des Leitfadens des Innenministers zum Nothaushaltsrecht abgedeckt ist.

(Angaben zu § 82 GO NRW, Einordnung investiver Maßnahmen in Prioritätenliste etc.)

A) Etatisiert unter Finanzstelle(n) / Produkt(e)/ Produktgruppe(n):
(Etatisierung im laufenden Haushalt und mittelfristiger Finanzplanung)

B) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung:
(z. B. Personalkosten, Abschreibungen, Zinswirkungen, Sachkosten etc.)

C) Finanzielle Folgeauswirkungen ab dem Folgejahr der Umsetzung:
(überschlägige Darstellung pro Jahr)

D) Besonderheiten (ggf. unter Hinweis auf die Begründung zur Vorlage):
(z. B.: Inanspruchnahme aus Rückstellungen, Refinanzierung über Gebühren, unsichere Zuschusssituation, Genehmigung der Aufsicht, Überschreitung der Haushaltsansätze, steuerliche Auswirkungen, Anlagen im Bau, Auswirkungen auf den Gesamtabschluss)

Begründung:

Das Kommunale Kino der VHS Leverkusen ist Bestandteil des Programmbereichs „Kultur und Gestalten“ und deckt inhaltlich die Bereiche Filmkunst und Medienkompetenz ab (siehe auch Weiterbildungsgesetz NW §3 und §11). Es besteht seit 1969 und ist damit das älteste kommunale Kino Deutschlands. Eigens für diesen Zweck wurde das Filmstudio im Forum eingerichtet. Das Filmangebot wurde in den Jahren 2001, 2004 und 2009 mit dem Programmpreis des deutschen Kinemathekenverbundes ausgezeichnet.

Das Filmstudio im Forum verfügt über zwei 35mm-Projektoren und einen 16-mm Projektor. Die VHS setzt zusätzlich seit einigen Jahren einen professionellen Beamer mit DVD- und Blue-Ray-Zuspieler ein. Damit lassen sich Filme, sobald sie für diesen Markt freigegeben sind, nach Abklärung der Vorführrechte digital präsentieren. Mit dieser Ausstattung kann die VHS das Programm des Kommunalen Kinos problemlos weiterhin anbieten.

Perspektive

Zu Beginn des 2. Studienhalbjahres 2014 der VHS Leverkusen wird der Betrieb folgendermaßen wieder aufgenommen:

- Die Vorführungen finden regelmäßig an ca. drei Tagen pro Woche statt.
- Die Filmvorführungen finden in der Regel abends oder vormittags parallel zu den VHS-Kursen im Forum statt.
- Die Forum-Kasse muss dafür nicht geöffnet werden. Den Kartenverkauf und die Einlasskontrolle übernimmt ein Mitarbeiter der VHS. Die Abrechnung mit der Forum-Kasse erfolgt zu den üblichen Dienstzeiten.

Es werden gezeigt:

- Thematisch ausgewählte Filme und Filmreihen
- Fremdsprachige Filme (OmU) zur Unterstützung der Fremdsprachenkurse
- Deutsche Filme oder Filme aus dem Herkunftsland für Bürger mit Migrationshintergrund (z.B. russische oder türkische Filme)
- Filme im Rahmen von VHS-Veranstaltungsblöcken
- Festivalblöcke (z.B. Nahaufnahme, Kinderfilmfestival, Jüdische Kulturtage, Festival der Partnerstädte Leverkusens)
- Thematische Filmreihen in Kooperation mit Bayerkultur z.B. „Trouvailles“ oder „Wahrheiten“
- Filmreihen in Kooperation mit dem Filmclub Leverkusen e.V. und dem Verein zur Unterstützung Kommunaler Filmarbeit e.V.
- Filme in Kooperation mit Scala Kino Leverkusen (gemeinsames Abspiel von Filmen und interne Übernahme zur Kostenreduktion)
- Filmkunst auf Bestellung z.B. Schulkino, Kultur ver(r)ückt mit dem SBZ Leverkusens, Weltkindertag mit dem Integrationsrat
- vom Bund und Land NRW geförderte Filmprojekte

Geplante Ausstattung mit einem 4K - Projektor

Die KSL stellt umgehend Anträge auf Zuschüsse für die Ausstattung mit einem Digitalprojektor in modernster 4K-Technik. Zusätzlich werden Spenden akquiriert. Die Anschaffung der Anlage soll für die KSL kostenneutral sein.

Die Digitalanlage hätte folgende Vorteile:

- Das Filmstudio im Forum wäre wieder für längere Zeit auf dem Stand der Technik. Der 4K-Digitalprojektor liefert die aktuell beste Bild- und Tonqualität.
- Das Kommunale Kino der VHS könnte weiter alle verfügbaren Filme zeigen.
- Der Digitalprojektor könnte für Kongresse und Messen als neuer Service angeboten werden. Er ist zudem als Beamer nutzbar und lässt sich per PC oder Blue-Ray-Player ansteuern.

Kooperation zwischen dem Kommunalen Kino der VHS und dem Scala Cinema

Die Zielgruppen für das Filmangebot beider Kinos überschneiden sich zu einem großen Teil. Das kulturelle Interesse der Zuschauer in beiden Spielstätten liegt auf anspruchsvolleren Filmen, jenseits des üblichen Mainstreams.

Das Scala Cinema hat sich in den letzten Jahren in Leverkusen als Programm kino mit Schwerpunkt auf Arthouse-Filme und Filmkunst etabliert. Eine Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Kino war von Anfang an Teil der Programmarbeit. Es wurden gemeinsam mehrere Stummfilmabende, Schulvorstellungen und das Festival "Nahaufnahme" veranstaltet. Darüber hinaus wurden regelmäßig gemeinsame Einsätze von Filmen geplant, die in beiden Spielstätten vorgeführt wurden, was für beide eine organisatorische Erleichterung war. Diese Zusammenarbeit soll weitergeführt und vertieft werden.

Durch das digitale Abspiel sind die technischen Möglichkeiten hierfür deutlich besser als bisher. Die Filme aus dem Arthouse-Bereich werden oft mehrsprachig in Originalfassung und deutscher Fassung angeliefert. Digitale Filme können dann von der gelieferten Festplatte an beiden Spielorten gleichzeitig eingespielt werden. Wünschenswert ist daher eine digitale Umrüstung der Spielstätte im Forum.

Möglichkeiten der Programm- und Spielstättenkooperation

Da die VHS einen Schwerpunkt in der Fremdsprachenvermittlung hat, bietet es sich an, Filme, die im Scala Cinema in der deutschen Fassung zum Einsatz kommen, von der VHS für einzelne Termine in der originalen französischen, spanischen oder englischen Fassung zu zeigen. Das Scala Cinema mit seinem Schwerpunkt auf europäischem Kino ergänzt sich mit dem bisherigen Programmangebot des Kommunalen Kinos in dieser Hinsicht gut.

Die Fixkosten für diesen Einsatz können so für die VHS gesenkt werden, auch stimmen die Verleiher einem zusätzlichen Einsatz auf diese Weise eher zu, als wenn nur ein Spieltag für einen neu gestarteten Film angefragt wird. Üblicherweise erlauben die Filmverleiher einzelne Tageseinsätze erst spät nach Bundesstart.

Bisher wird im Forum kein Spielbetrieb am Wochenende durchgeführt. Ergänzend zu den Vorstellungen unter der Woche im Forum könnte, um die Filme besser auswerten zu können, zusätzlich ein weiterer Termin im Scala Cinema, im Rahmen einer Matinee oder Nachmittagsvorstellung, angeboten werden. Auch könnte das Kommunale Kino bei Bedarf regelmäßig Vorstellungen an einem festen Tag in der Woche im Scala Cinema zu den üblichen Konditionen der VHS anbieten. Aus organisatorischen Gründen bietet sich hier der Mittwoch an.

Schulkinoveranstaltungen, wie das vom Kommunalen Kino etablierte Kinderfilmfestival im November, aber auch die fremdsprachigen Schul kino-Tourneen, wie *Cinéfête* im Scala Cinema, können zukünftig regelmäßig an beiden Spielorten stattfinden. Die Schulen in der nördlichen und südlichen Hälfte Leverkusens hätten dadurch jeweils deutlich kürzere Wege, was die Bereitschaft zum Schul kino-Besuch erfahrungsgemäß steigert. Die bisher im Januar stattfindende *Cinéfête* für Schulen könnte mit den *französischen Filmwochen* des Kommunalen Kinos zusammengelegt werden, um gemeinsam französische Filmtage in Leverkusen zu veranstalten. Weitere in Planung befindliche Schul kino-Veranstaltungen sind *Britfilms* oder *Cine Español*.

Zusammenarbeit in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Wichtig für eine erweiterte Kooperation ist das gezielte Bewerben der Veranstaltungen. Hier wäre ein gemeinsamer Programmflyer notwendig, der die Angebote beider Spielstätten bewirbt. Das Scala Cinema würde hierfür zusammen mit der VHS einen Förderantrag bei der Film- und Medienstiftung NRW stellen, um einen Zuschuss für ein gemeinsames Programmheft zu beantragen. Entsprechende Projekte wurden bereits in Köln und anderen Städten bewilligt. Auch sollten die aktuellen Termine des Kommunalen Kinos und des Scala Cinema in jeweiligen Programmankündigungen gegenseitig publiziert werden.

Mögliche Kooperation mit dem Kinopolis

Darüber hinaus wurde mit dem Betreiber des Kinopolis über eine mögliche Kooperation gesprochen. Da der Betriebsausschuss KulturStadtLev die Kooperation mit dem Scala Cinema – wie im Antrag gefordert – anstrebt, wird diese Möglichkeit nicht weiter verfolgt.

Begründung der einfachen/besonderen Dringlichkeit:

Die Abstimmungsgespräche mit den Kinobetreibern konnten bis zum regulären Abgabetermin nicht abgeschlossen werden.

Anlage/n:

Kooperation Kinopolis
Kooperation Scala Cinema